

# Geschäftsbericht tick Trading Software AG 2024/2025

Kennzahlen der tick-TS in TEUR

|                                           | 2024/2025 | 2023/2024 | Veränderung<br>in Prozent |
|-------------------------------------------|-----------|-----------|---------------------------|
| Umsatzerlöse                              | 9.152     | 8.374     | 9,3                       |
| Sonstige betriebliche Erträge             | 92        | 112       | – 18,0                    |
| Verwaltungsaufwendungen                   | 6.252     | 6.773     | – 7,7                     |
| Personalaufwendungen                      | 3.813     | 3.551     | 7,4                       |
| EBIT                                      | 3.026     | 1.257     | 140,7                     |
| Jahresüberschuss                          | 2.111     | 1.256     | 68,1                      |
| Bilanzgewinn                              | 2.131     | 1.277     | 66,9                      |
| Ergebnis je Aktie (in EUR)                | 1,05      | 0,62      | 69,4                      |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 1.622     | 1.397     | 16,1                      |

|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| tick-TS in Grafiken und Zahlen           | 04 |
| Vorwort des Vorstands                    | 09 |
| Bericht des Aufsichtsrats                | 11 |
| Lagebericht                              | 13 |
| Bilanz                                   | 37 |
| Gewinn- und Verlustrechnung              | 40 |
| Kapitalflussrechnung                     | 44 |
| Eigenkapitalspiegel                      | 46 |
| Anhang                                   | 48 |
| Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers | 55 |
| CO <sub>2</sub> -Footprint               | 62 |

# tick-TS in Grafiken und Zahlen

## Historie der letzten 10 Jahre

|                                                             | 2024/<br>2025 | 2023/<br>2024 | 2022/<br>2023 | 2021/<br>2022 | 2020/<br>2021 | 2019/<br>2020 | 2018/<br>2019 | 2017/<br>2018 | 2016/<br>2017 | 2015/<br>2016 |
|-------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse in TEUR                                        | 9.152         | 8.374         | 8.001         | 8.570         | 8.245         | 7.324         | 6.709         | 6.101         | 5.039         | 4.776         |
| Jahresüberschuss in TEUR                                    | 2.111         | 1.256         | 886           | 1.699         | 5.450         | 2.014         | 1.655         | 1.345         | 1.055         | 1.274         |
| Bilanzsumme in TEUR                                         | 5.647         | 4.431         | 4.022         | 6.678         | 10.274        | 4.563         | 4.058         | 3.500         | 3.086         | 3.388         |
| Eigenkapital in TEUR                                        | 4.595         | 3.491         | 3.140         | 3.946         | 6.625         | 3.179         | 2.804         | 2.457         | 2.260         | 2.473         |
| Eigenkapitalquote in %                                      | 81,38         | 78,79         | 78,07         | 59,08         | 64,48         | 70,07         | 69,10         | 70,22         | 73,23         | 72,99         |
| Dividende in EUR                                            | 0,85          | 0,50          | 0,45          | 0,84          | 4,35          | 2,01          | 1,61          | 1,30          | 1,14          | 1,26          |
| Personalbestand<br>Ø i.S. § 267 Abs. 5 HGB<br>(ohne Organe) | 34            | 33            | 33            | 27            | 23            | 20            | 19            | 22            | 19            | 18            |

## Finanzieller Leistungsindikator Jahresüberschuss

Geschäftsjahr

2024/2025

2.111

Geschäftsjahr

2023/2024

1.256

Technischer Leistungsindikator  
Verfügbarkeit der Systeme und Anlagen

99,9985% → 100%

Geschäftsjahr  
2023/2024

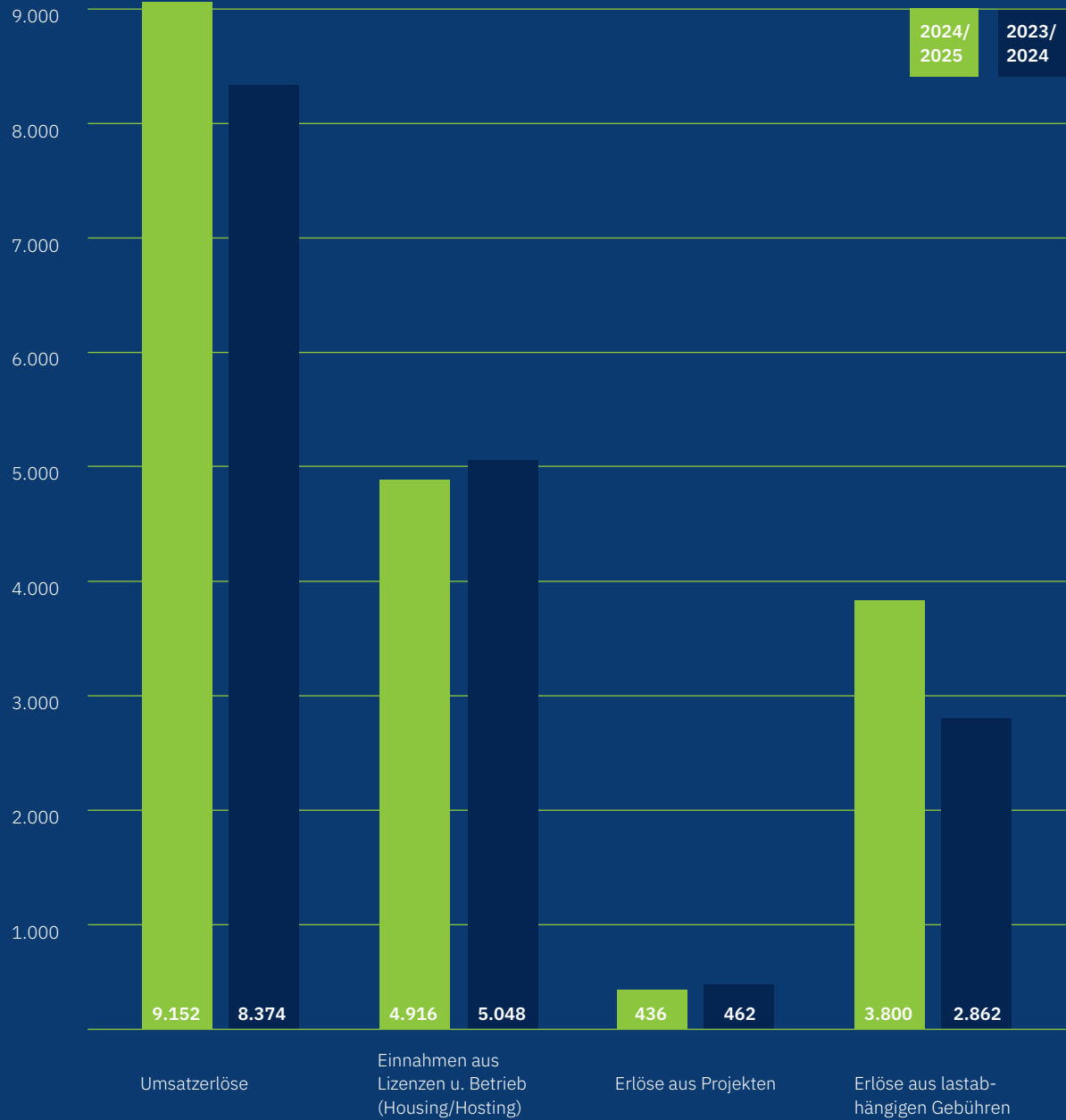
Geschäftsjahr  
2024/2025

Der Wert lag seit dem Geschäftsjahren 2022/2023 gleichbleibend bei >99,99%.

Börsenkurs



Erlössegmente  
Vergleich der Geschäftsjahre 2024/2025 und 2023/2024



## Fixe vs. variable Umsatzerlöse Vergleich der Geschäftsjahre 2024/2025 und 2023/2024

Geschäftsjahr 2024/25



Geschäftsjahr 2023/24



Wiederkehrende vs. einmalige Erlöse  
Vergleich der Geschäftsjahre 2024/2025 und 2023/2024

Geschäftsjahr 2024/25



Geschäftsjahr 2023/24



---

# Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, geschätzte Geschäftspartnerinnen und -partner, liebe Mitarbeitende,

das Geschäftsjahr 2024/2025 war für die tick Trading Software AG operativ erfolgreich – und klar besser als ursprünglich erwartet. Mit einer Steigerung des Jahresüberschusses um 68,1 Prozent auf 2.111 TEUR haben wir die angehobene Prognose übertroffen. Damit kann auf der im April 2026 stattfindenden Hauptversammlung über eine Dividendenerhöhung auf 0,85 EUR (im Vorjahr 0,50 EUR) je Aktie abgestimmt werden.

Gleichzeitig war das Geschäftsjahr 2024/2025 auch der Beginn strategischer Veränderungen. Zum einen wurde die Vorstandsnachfolge geregelt. Zum anderen wurde die Entscheidung getroffen, die tick Trading Software AG durch den Geschäftsbereich Consulting zu erweitern.

Nach fünf Jahren als Vorstand wird Carsten Schölzki seine Tätigkeit aus familiären Gründen zu Ende Februar 2026 beenden.

„Ich danke allen Mitarbeitenden, Stakeholdern und dem Aufsichtsrat für die gute Zusammenarbeit. In den vergangenen Monaten habe ich intensiv mit meinem Nachfolger Martin Lüttich zusammengearbeitet und bin davon überzeugt, dass der Aufsichtsrat die richtige Wahl getroffen hat. Seine Erfahrung im Wertpapierhandel und in der Beratung geben der tick Trading Software AG wichtige neue Impulse.“

Seit dem 1. Oktober 2025 gehört Martin Lüttich dem Vorstand der tick Trading Software AG an.

„Vielen Dank an Carsten für den sauberen Übergang, durch den ich mich intensiv einarbeiten konnte. Mein Eindruck von außen hat sich dabei bestätigt: Die tick Trading Software AG ist ein gesundes Unternehmen mit hochqualifizierten Mitarbeitenden in einem Wachstumsmarkt. Auf dieser Basis wollen wir uns weiterentwickeln. Denn neben den starken Zahlen hat das Geschäftsjahr 2024/2025 auch gezeigt, dass die tick Trading Software AG in Teilen abhängig von der Entwicklung einzelner schnell wachsender Kunden geworden ist. Diese Abhängigkeit gilt es

zu reduzieren – nicht hektisch, sondern konsequent und mit einem klaren Plan.“

Das Geschäftsjahr 2025/2026 wird daher ein Transformationsjahr. Unsere Branche bietet klare Chancen. Die tick Trading Software AG wird diese nutzen. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist bereits im Unternehmen vorhanden: unser großartiges Team. Gemeinsam verfügen wir über einen Wissenspool rund um den Wertpapierhandel und die Regulatorik, der in Deutschland sehr selten zu finden ist. Diese Stärke müssen wir künftig systematischer monetarisieren, Kunden mit neuen Produkten begeistern und uns insgesamt breiter aufstellen. Dazu soll unter anderem der neue Geschäftsbereich Consulting als zweites Standbein beitragen.

Wir haben diese Transformation bereits Ende 2025 eingeleitet. Und erste neue Kunden konnten gewonnen werden. Den Verlust eines großen und eines mittleren Kunden können wir damit allerdings noch nicht auffangen. Daher haben wir nach der Erstellung des Jahresabschlusses die Prognose für das Geschäftsjahr 2025/2026 angepasst und erwarten einen Jahresüberschuss in Höhe von 600 TEUR bis 900 TEUR.

Abschließend danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren hohen Einsatz und ihre Professionalität. Ebenso danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Geschäftspartnerinnen und -partnern für das Vertrauen und die konstruktive Begleitung. Wir freuen uns darauf, die nächsten Schritte gemeinsam zu gehen und – aus der Transformation gestärkt – eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten.

Mit besten Grüßen

Carsten Schölzki  
Vorstand

Martin Lüttich  
Vorstand

# Bericht des Aufsichtsrats

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2025 beendete Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft erstattet nach § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2024 – 30. September 2025 (nachfolgend das „Geschäftsjahr“) vorzunehmenden Prüfungen.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich während des Geschäftsjahres nicht verändert und setzte sich zusammen aus:

- Matthias Hocke (Vorsitzender des Aufsichtsrats),
- Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats) und
- Uwe Keschull

Wir haben uns im Geschäftsjahr in den vier Aufsichtsratssitzungen am 9. Oktober 2024, 12. Dezember 2024, 18. März 2025 und am 18. Juni 2025 vom Vorstand über die Lage der Gesellschaft unterrichten lassen und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und überwacht bzw. uns mit Vorstandsangelegenheiten befasst. Die Anwesenheit der Aufsichtsratsmitglieder in den Sitzungen war wie folgt:

- Matthias Hocke (alle Sitzungen)
- Miriam Schäfer (alle Sitzungen)
- Uwe Keschull (alle Sitzungen)

Der Aufsichtsrat wurde auch außerhalb der regulären Sitzungen regelmäßig vom Vorstand über wesentliche Ereignisse informiert. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Besonders haben wir mit dem Vorstand grundlegende Fragen der Geschäftspolitik erörtert. Während des Berichtszeitraums hat der Vorstand den Aufsichtsrat kontinuierlich über die geschäftliche, wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens informiert. Die Entwicklung wichtiger Kundenbeziehungen und Projekte sowie Gespräche mit potenziellen

Neukunden waren regelmäßig Gegenstand der Berichterstattung. Zudem wurde der Aufsichtsrat über die intern identifizierten Risiken der Gesellschaft in Kenntnis gesetzt.

Der vom Vorstand für das Geschäftsjahr, das am 30. September 2025 endete, erstellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden von der dhpg Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den ihm vorgelegten Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. Der Wirtschaftsprüfer nahm an den Beratungen teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Der Prüfungsbericht und angrenzende Themen wurden ausführlich mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Der Aufsichtsrat stimmt den Ergebnissen der Prüfung durch die dhpg Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zu.

Nach Abschluss seiner Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Der Aufsichtsrat unterstützt den Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft seinen Dank für die verantwortungsvolle und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr aus, insbesondere angesichts der Herausforderungen dieses Geschäftsjahres.

Düsseldorf, den 16. Dezember 2025

Matthias Hocke  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

---

# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/2025

## Inhaltverzeichnis

### 1. Grundlagen der tick Trading Software AG

### 2. Wirtschaftsbericht

- 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
- 2.2. Entwicklung der Gesellschaft
  - 2.2.1. Geschäftsverlauf
  - 2.2.2. Kunden
  - 2.2.3. Entwicklungstätigkeit und Investitionen
  - 2.2.4. Hauptversammlung und Dividende
  - 2.2.5. Mitarbeiter
  - 2.2.6. Organe
  - 2.2.7. Prognosevergleich
- 2.3. Ertragslage
- 2.4. Finanzlage
- 2.5. Vermögenslage
- 2.6. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

### 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

- 3.1. Prognosebericht
- 3.2. Chancen- und Risikobericht
  - 3.2.1. Chancen
  - 3.2.2. Risiken

### 4. Nachtragsbericht

### 5. Sonstige Angaben zur Corporate Governance

### 6. Schlusswort

---

# 1. Grundlagen der tick Trading Software AG

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 29. April 2024 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

---

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Geschäftsjahr 2024/2025 (01.10.2024 bis zum 30.09.2025) hat sich die Weltwirtschaft nach einer Aufhellung zum Jahresbeginn wieder eingetrübt und mäßig entwickelt.

„Die deutsche Wirtschaft wartet auf Impulse. Die Konjunkturindikatoren haben sich in der Gesamtschau zuletzt stabilisiert, die Geschäftsaussichten verbesserten sich in Erwartung staatlicher Ausgabensteigerungen sogar recht deutlich. Viel mehr als eine Seitwärtsbewegung der Wirtschaftsleistung zeichnet sich bis zum Jahresende jedoch nicht ab, zumal die US-Zoll-Politik belastet. Immerhin wird das Bruttoinlandsprodukt nach den Rückgängen in den beiden Vorjahren im laufenden Jahr wohl ein kleines Plus verbuchen (0,1 Prozent).“

Für das branchenbezogene Umfeld der tick Trading Software AG hat das Deutsche Aktieninstitut in seiner jährlichen Analyse die Daten für das Jahr 2024 ermittelt:

„Im Jahr 2024 besaßen 12,1 Millionen Menschen in Deutschland Aktien, Aktienfonds oder ETFs, also jeder Sechste ab 14 Jahren. Trotz eines leichten Rückgangs um 180.000 bleibt die Zahl der Aktionäre zum fünften Mal in Folge über der 12-Millionen-Marke und damit deutlich über dem Niveau des vergangenen Jahrzehnts. Weiterhin haben dabei Menschen mit geringerem Einkommen, Frauen und die Bevölkerung in Ostdeutschland weniger Fonds, ETFs und Aktien im Depot. Um die wirtschaftliche Teilhabe zu verbessern, plädieren wir seit langem für die Stärkung der Rolle der Aktienanlage bei der Vermögensbildung und in der Altersvorsorge.“

Die positive Entwicklung der Kapitalmärkte und das über die Systeme der tick Trading Software AG abgewickelte Handelsvolumen zeigen, dass sich die Handelsaktivitäten an den Börsen im Laufe des Geschäftsjahres erfreulich entwickelt haben.

## 2.2. Entwicklung der Gesellschaft

### 2.2.1. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der tick Trading Software AG war im Geschäftsjahr 2024/2025 deutlich positiv. Der Umsatz stieg um 9 % auf 9,2 Mio. EUR. Gleichzeitig wurden die Kosten deutlich reduziert. Daher hat die tick Trading Software AG den Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2024/2025 um 68 % auf 2.111 TEUR verbessert und die im Jahresverlauf angehobene Prognose übertroffen.

Freundliche Aktienmärkte führten zu einem insgesamt positiven Trend des Orderflows. Für hohe Marktvolatilitäten und steigende Handelsaktivitäten unserer Kunden sorgten unter anderem globale Themen wie die US-amerikanische Steuer- und Wirtschaftspolitik sowie Investmentthemen rund um Künstliche Intelligenz. In Deutschland sorgten die geplanten Milliardeninvestitionen der Bundesregierung in Rüstung- und Infrastruktur für steigende Aktienkurse bei potenziellen Profiteuren.

Auch unter hoher Last und in besonders dynamischen Marktphasen lief die technische Infrastruktur der tick Trading Software AG durchweg stabil. Unsere Systeme waren in allen Marktsituationen vollständig verfügbar und arbeiteten ohne Ausfälle oder Performanceeinbußen. Diese Stabilität unterstreicht die hohe Resilienz und Anpassungsfähigkeit unseres technologischen Setups und stärkt das Vertrauen unserer Kunden in die Zuverlässigkeit unserer Plattform.

Der entscheidende nicht-finanzielle Leistungsindikator der tick Trading Software AG ist die zuverlässige Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems beim Kunden. Diese Größe dient dem Nachweis der Performance gegenüber Kunden wie auch der internen Steuerung. Im Berichtsjahr erreichte das Gesamtsystem erneut eine Verfügbarkeit von mehr als 99,99 %.

### 2.2.2. Kunden

Die tick Trading Software AG betreut eine mittlere zweistellige Anzahl institutioneller Kunden und unterhält Kooperationsverträge mit nationalen und

internationalen Banken und Dienstleistern, um ganzheitliche Softwarelösungen für den Wertpapierhandel und die -abwicklung bereitzustellen.

Im April 2025 hat ein Top-Kunde die tick Trading Software AG darüber informiert, dass der Orderflow beginnend mit dem Mai 2025 sukzessive, aber zu großen Teilen reduziert wird. Die Orderflow-Reduktion verlief langsamer als erwartet. Derzeit wird erwartet, dass die Reduktion bis Ende Januar 2026 abgeschlossen wird. Dadurch erwarten wir künftig eine monatliche Umsatzreduzierung um 15 bis 20 % und überproportionale Auswirkungen auf den Ertrag.

Darüber hinaus mussten einige kleinere Kunden ihre Geschäftsbeziehung mit der tick Trading Software AG beenden – teils aufgrund wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, unter denen sich ihre Geschäftsmodelle nicht mehr rentabel betreiben ließen, teils infolge strategischer Neuausrichtungen von mit uns verbundenen Partnerinstituten im Bereich Prime-Brokerage. Die Entwicklung konnte in Teilen kompensiert werden. Durch enge Zusammenarbeit mit alternativen Partnern aus unserem Prime-Broker-Netzwerk war es möglich, betroffenen Kunden neue Geschäftsbeziehungen zu vermitteln. So konnten potenzielle Kundenverluste abgefedert und die Kontinuität des Handelsbetriebs aufrechterhalten werden.

Im Juli wurde die strategische Partnerschaft mit der CAPTRACE GmbH eingeleitet. Die technologischen Kompetenzen sollen gebündelt werden, um neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Aus Sicht beider Unternehmen ergeben sich Synergien, da CAPTRACE auf die Regulatorik und tick Trading Software AG auf den Handel und die Abwicklung von Wertpapieren spezialisiert ist. Ziel der Kooperation ist es, Emittenten von Wertpapieren bei der Einhaltung regulatorischer Anforderungen durch Lösungen auf Basis moderner Technologie und mit hoher Funktionalität zu unterstützen. In diesem Rahmen hat die tick Trading Software AG zudem eine Minderheitsbeteiligung an der CAPTRACE GmbH erworben.

Im September konnte Smartbroker als neuer Kunde gewonnen werden. Der geplante Go-live des Systems, das den Smartbroker-Kunden den Zugriff auf den bewährten TBMX ermöglicht, ist für die zweite Jahreshälfte 2026 vorgesehen.

Darüber hinaus befindet sich die Gesellschaft in vielversprechenden Gesprächen mit bestehenden und potenziellen neuen Kunden.

### 2.2.3. Entwicklungstätigkeit und Investitionen

Die Pflege und Weiterentwicklung der bestehenden Börsen- und Brokeranbindungen ist ein wichtiger strategischer Baustein für die tick Trading Software AG. Entsprechend wurde dieser Bereich auch im Geschäftsjahr 2024/2025 vorangetrieben.

Die Weiterentwicklung bestehender Kundensetups nahm im Berichtszeitraum einen zentralen Raum ein. Dabei handelte es sich um eine Vielzahl an unterschiedlichen kontinuierlichen Verbesserungen der Software-Komponenten der tick Trading Software AG. Dies betraf das Frontend, FIX-Schnittstellen sowie proprietärer Integrationslösungen.

Zusammen mit dem Kooperationspartner Lenz + Partner wurde die Möglichkeit der direkten Nutzung der über den Partner bezogenen Marktdaten im klassischen TBMX-Frontend implementiert.

Ein Highlight der Entwicklungstätigkeit im Berichtszeitraum war die Vorstellung der im Rahmen des Investitionsprogramms „BOOSTER“ entwickelten neuen Version unserer TradeBase-MX-Plattform (TBMX), dem TBMX WebTrader. Erstmals ist das Frontend für den Handel browserbasiert und erfordert keinerlei zusätzliche Softwareinstallation. Damit erhalten Nutzer einen schnellen Zugang zu einem modernen Handelserlebnis – unabhängig vom Betriebssystem oder Endgerät. Als Whitelabel-Lösung eignet sich unsere neue TBMX-Version insbesondere für Banken, Online-Broker und Neobroker, die ihren aktiven Retail-Kunden eine benutzerfreundliche Plattform für den Wertpapierhandel mit Profifunktionalitäten und höchster Zuverlässigkeit auch in besonders dynamischen Marktphasen anbieten wollen. Seit Juli 2025 wird die browserbasierte TBMX-Plattform von der comdirect Bank AG für ihren ProTrader eingesetzt.

Hervorzuheben ist auch die Weiterentwicklung von Xetra Retail im Designated Sponsoring. Für die kommenden Monate wird die Migration der klassischen Xontro-Börsen auf die T7-Plattform sowie die Einführung von CatsDirect eine

zentrale Rolle in diesem Bereich einnehmen. Darauf haben wir unsere Lösungen vorbereitet und diverse andere bereits bestehende Börsenanbindungen um weitere Funktionalitäten wie RfQ-Handel, Trailing-Stop- und One-Cancels-the-Other (OCO)-Orders erweitert.

Ein wichtiger Teil unserer Entwicklungstätigkeit ist es auch die Weiterentwicklung von Funktionalitäten und Lösungen außerhalb der klassischen Anlagewelt voranzutreiben. In diesem Rahmen wurde die im vorangegangenen Geschäftsjahr entwickelte Anbindung an die Handelsplattform für Kryptowährungen der Firma WYDEN sukzessive fortentwickelt und um neue Funktionalitäten ergänzt. So können über unsere TBMX-Plattform neben Bitcoin mehr als 30 weitere Kryptowährungen gehandelt werden. Inzwischen hat sich die Krypto-Schnittstelle in der Praxis bei der sino AG bewährt. Heavy Trader der sino nutzen die Handelsmöglichkeit für Kryptowährungen innerhalb der auf unserer TBMX-Plattform basierenden MX-PRO Trading-Software.

Außerdem wird aktuell bei einem neuen Kunden die bewährte ESMA Compliance Monitoring Lösung der tick Trading Software AG ausgerollt und dort erstmalig auch zur Überwachung von Krypto-Transaktionen gemäß MiCAR genutzt. Hierfür notwendige Anpassungen der Software-Lösung sind dazu in den vergangenen Monaten bereits erfolgt. Weitere Neuerungen wie eine Überarbeitung des Frontends als auch neue Überwachungsfunktionalitäten befinden sich aktuell in der Entwicklung und sollen in den nächsten Monaten abgeschlossen werden.

#### **2.2.4. Hauptversammlung und Dividende**

Die ordentliche Hauptversammlung fand am 04. April 2025 als Präsenzveranstaltung in den Räumlichkeiten der IHK Düsseldorf statt.

Die Aktionäre stimmten der von Vorstand und Aufsichtsrat der tick Trading Software AG vorgeschlagenen Ergebnisverwendung in Form einer Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von 1.006.500,00 EUR (Vorjahr 905.850,00 EUR) aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2024 zu. Dies entsprach bei 2.013.000 Aktien einer Dividende von 0,50 EUR je Aktie (Vorjahr 0,45 EUR bei 2.013.000 Aktien). Der verbliebene Betrag in Höhe von 20.050,77 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Auch allen anderen Tagesordnungspunkten wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

#### 2.2.5. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurde ein neuer Mitarbeiter im Bereich OPS eingestellt, welcher das Unternehmen unterjährig wieder verlassen hat. Drei weitere Mitarbeitende aus den Bereichen Sales, Finance und Development haben das Unternehmen verlassen. Weitere Änderungen innerhalb der Belegschaft gab es nicht.

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2025 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 31 Mitarbeiter (Vorjahr 34 Mitarbeiter). Im Geschäftsjahr waren i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB (ohne Organe) durchschnittlich 34 Arbeitnehmer (Vorjahr 33 Arbeitnehmer) bei der tick-TS AG beschäftigt.

#### 2.2.6. Organe

Im Geschäftsjahr 2024/2025 als Vorstand einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

- Herr Carsten Schölzki, Berlin, Vorstand
- Herr Martin Lüttich, Alpen, Vorstand (seit dem 01. Oktober 2025)

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Matthias Hocke (Vorsitzender), Düsseldorf,  
Geschäftsführer der Gladstone Capital GmbH
- Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende), Kerpen,  
Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln
- Uwe Kebschull, Kempen,  
Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz Trade Center AG & Co. KG

Im April 2024 wurde mitgeteilt, dass Martin Lüttich der Nachfolger von Carsten Schölzki als Alleinvorstand der tick Trading Software AG sein wird. Herr Schölzki hatte den Aufsichtsrat zuvor darüber informiert, dass er seine Vorstandstätigkeit nicht verlängern wird. Aufgrund familiärer Verpflichtungen verlässt er das Unternehmen Ende Februar 2026.

Martin Lüttich gehört dem Vorstand der tick Trading Software AG seit dem 1. Oktober 2025 an, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen. Mit ihm konnte ein langjähriger Branchenkenner mit einem breiten Erfahrungsschatz aus Front- und Backoffice sowie Projekt- und Peoplemanagement gewonnen werden. Zuvor leitete Martin Lüttich das Regulatory Reporting der HSBC Transaction Services GmbH, einer Tochtergesellschaft der HSBC Deutschland.

#### 2.2.7. Prognosevergleich

Im Lagebericht des Vorjahres wurde vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2024/2025 ein Jahresüberschuss in Höhe von 0,8 bis 1,2 Mio. EUR prognostiziert. Mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 18. März 2025 wurde die Prognose auf einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,3 Mio. EUR bis 1,7 Mio. EUR erhöht.

Die tick Trading Software AG hat im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2,1 Mio. EUR erzielt. Damit wurde die Prognose deutlich übertroffen. Wesentlicher Grund für das deutlich höhere Ergebnis war, dass die Orderflow-Reduktion durch den Top-Kunden bis zum Ende des Geschäftsjahres langsamer erfolgte, als erwartet.

Die prognostizierte Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems wurde mit mehr als 99,99 % erreicht.

#### 2.3. Ertragslage

Die Ertragslage der tick Trading Software AG hat sich im Geschäftsjahr 2024/2025 positiv entwickelt. Den Umsatz hat die Gesellschaft im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 8.374 TEUR um 9,3 % auf 9.152 TEUR gesteigert. Diese Steigerung ist fast ausschließlich auf die erhöhten lastabhängigen variablen Erlöse zurückzuführen.

Die tick Trading Software AG vertreibt ihre Software und Services an institutionelle Kunden sowohl zur eigenen Nutzung als auch zur Sublizenzierung, wie zum Beispiel an deren Brokerage-Kunden. Die vier größten Kunden im Geschäftsjahr 2024/2025 waren die Trade Republic Bank GmbH, die HSBC Continental Europe S.A., die sino AG und die Commerzbank AG. Der Kunde

mit dem geringsten Umsatzanteil unter diesen erzielte mehr als 9 % der Umsatzerlöse. Der restliche Anteil von rund 35 % basiert auf Umsatzerlösen mit weiteren Kunden, von denen unter 10 % im Ausland ansässig sind.

Der Bestand an unfertigen Leistungen stieg um 35 TEUR auf 125 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge nahmen im Berichtszeitraum um 18,1 % auf 92 TEUR ab (Vorjahr: 112 TEUR). Der Rückgang beruht auf der Reduzierung der übrigen betrieblichen Erträge. Diese setzen sich im Wesentlichen aus der Verrechnung sonstiger Sachbezüge im Rahmen der Gehaltsabrechnung der Mitarbeiter und den Erlösen aus Verkäufen von Sachanlagen zusammen.

Die Personalaufwendungen stiegen im Geschäftsjahr 2024/2025 von 3.551 TEUR um 7,4 % auf 3.813 TEUR. Der Grund liegt im Wesentlichen bei der im Durchschnitt mehr als im Vorjahr beschäftigten Mitarbeitenden, Gehaltsanpassungen im Rahmen der allgemeinen Preisentwicklung sowie erhöhte Tantiemen durch den gesteigerten Jahresüberschuss.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen hat die tick Trading Software AG im Geschäftsjahr 2024/2025 signifikant reduziert. Insgesamt lagen sie bei 2.220 TEUR und damit 789 TEUR bzw. 26,2 % unter dem Vorjahresniveau. Die Reduzierung ist auf den Abschluss des Investitionsprogramms „BOOSTER“ zurückzuführen. Dafür wurden im Berichtszeitraum letztmalig 120 TEUR aufgewendet (Vorjahr: 838 TEUR).

Aufgrund des Umsatzwachstums in Verbindung mit deutlich reduzierten Aufwendungen stieg das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Geschäftsjahr 2024/2025 um 1.238 TEUR bzw. 67,1 % auf 3.084 TEUR (Vorjahr 1.846 TEUR). Die Abgaben für Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Solidaritätszuschlag und sonstigen Steuern summierten sich auf 973 TEUR (Vorjahr 589 TEUR).

Insgesamt erwirtschaftete die tick Trading Software AG im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.111 TEUR. Dies entsprach einer Steigerung um 68,1 % gegenüber den 1.256 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Aus dem Jahresüberschuss wurde gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung ein Betrag in Höhe von 400 TEUR in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Nach Hinzurechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn von 1.731 TEUR (Vorjahr 1.027 TEUR).

2.4. Finanzlage

Die Liquiditäts- bzw. Finanzlage der tick Trading Software AG ist weiterhin sehr gut.

Einen Überblick über den erwirtschafteten Cashflow gibt die nachfolgende gekürzte Kapitalflussrechnung:

| in TEUR                                              | 2024/2025    | 2023/2024    |
|------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit            | 1.622        | 1.397        |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit               | -241         | 15           |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit              | - 1.006      | - 906        |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds | 375          | 506          |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode              | 2.287        | 1.781        |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode                | <u>2.662</u> | <u>2.287</u> |

Die vollständige Ermittlung ist der Kapitalflussrechnung im Jahresabschluss zu entnehmen; diese wurde, neben dem Eigenkapitalspiegel, freiwillig von der tick Trading Software AG aufgestellt.

Der positive Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultiert primär aus dem Jahresergebnis. Er wird um die Abschreibungen auf das Anlagevermögen und die Zunahme der Rückstellungen und um die Ertragssteueraufwendungen erhöht. Die Zunahme der Aktiva und die Abnahme der sonstigen Passiva führen zu einer Reduzierung dieses Cashflows. Die Aktiva

haben im Geschäftsjahr insbesondere durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie des Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens zugenommen. Die Verbindlichkeiten und anderen Passiva haben im Wesentlichen aufgrund einer geringeren passiven Rechnungsabgrenzung sowie gesunkener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Saldo abgenommen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit wird positiv von den Zinserträgen und den Erlösen aus dem Abgang von Anlagevermögen und negativ von den Ausgaben für Neuinvestitionen in das Finanz- und Sachanlagevermögen beeinflusst. Der Anstieg des negativen Saldos im Berichtsjahr ist im Wesentlichen auf die Zahlung für die Beteiligung an der CAPTRACE GmbH zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beruht ausschließlich auf der Auszahlung der Dividende des jeweils vorherigen Geschäftsjahres.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte ausschließlich aus eigenen Mitteln, das heißt aus der operativen Tätigkeit. Die Anlage finanzieller Überschüsse erfolgt regelmäßig auf Kontokorrentkonten bei der HSBC Continental Europe S.A, Niederlassung Düsseldorf, und der Commerzbank AG, Frankfurt am Main.

## 2.5. Vermögenslage

Die tick Trading Software AG verfügte auch im Geschäftsjahr 2024/2025 über eine sehr solide Vermögenslage. Das Vermögen der Gesellschaft einschließlich der aktiven abgegrenzten Rechnungsposten und latenten Steuern (Bilanzsumme) summierte sich zum Bilanzstichtag auf 5.647 TEUR (Vorjahr 4.431 TEUR). Die deutliche Steigerung des Bilanzgewinns im Berichtsjahr erhöhte das Eigenkapital der tick Trading Software AG zum Bilanzstichtag 30.09.2025 auf 4.595 TEUR (Vorjahr 3.491 TEUR). Damit stieg die Eigenkapitalquote von 78,8 % auf 81,4 %.

Als Softwareentwickler weist das Geschäftsmodell eine Asset-Light-Struktur mit relativ geringem Bestand an Sachanlagen auf. Der Anstieg des Anlagevermögens von 392 TEUR auf 492 TEUR ist auf die Beteiligung an der CAPTRACE GmbH zurückzuführen.

Das Umlaufvermögen nahm zum Bilanzstichtag von 3.806 TEUR auf 4.917 TEUR zu. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 1.256 TEUR auf 2.009 TEUR beruht auf verspäteten Zahlungen eines Top4-Kunden aufgrund interner prozessualer Umstellung. Zum Bilanzstichtag verfügte die tick Trading Software AG über liquide Mittel in Höhe von 2.662 TEUR (Vorjahr 2.287 TEUR).

Aufgrund des gestiegenen Jahresüberschusses nahm die Gewerbesteuer-rückstellung von 83 TEUR auf 190 TEUR zu. Die Körperschaftsteuerrückstellung lag bei 135 TEUR (Vorjahr 0 EUR). Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen von 419 TEUR auf 482 TEUR ist im Wesentlichen auf höhere Personalrückstellungen zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden im Berichtszeitraum erneut reduziert und summierten sich zum Bilanzstichtag auf 136 TEUR (Vorjahr 174 TEUR).

Auch zum Bilanzstichtag 30.09.2025 verfügte die tick Trading Software AG über keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

## **2.6. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage**

Die wirtschaftliche Lage der tick Trading Software AG ist weiterhin als sehr gut zu beurteilen. Im Geschäftsjahr 2024/2025 hat die Gesellschaft ihren Umsatz gesteigert und einen deutlich höheren Jahresüberschuss als prognostiziert erzielt. Maßgeblich hierfür waren die höher als erwartet variablen lastabhängigen Erlöse sowie die verbesserte Kostenstruktur nach Abschluss des Investitionsprogramms „BOOSTER“ sowie die langsamer als erwartet verlaufende Reduktion des Orderflows durch den Top-Kunden.

Die Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft ist ebenfalls sehr solide. Die Eigenkapitalquote konnte auf 81,4 % gesteigert werden. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen weiterhin nicht. Es gab keine unerwarteten regulatorischen Änderungen, welche das Geschäftsmodell der tick Trading Software AG nachhaltig beeinträchtigt hätten.

# 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

## 3.1. Prognosebericht

### Gesamtaussage

Insgesamt sieht sich die tick Trading Software AG weiterhin gut aufgestellt, um ihre Marktposition zu festigen und langfristig auszubauen. Dabei wird das Geschäftsjahr 2025/2026 der tick Trading Software AG voraussichtlich ein Übergangsjahr sein. Der Vorstand erwartet einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,8 Mio. EUR bis 1,1 Mio. EUR. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus dem unterjährigen Verlust des Top-Kunden. Neue Kunden wurden bereits erfolgreich akquiriert, und weitere vielversprechende Gespräche mit potenziellen Neukunden befinden sich in fortgeschrittenem Stadium. Einen spürbaren Umsatz- und Ertragsbeitrag werden diese voraussichtlich ab dem Geschäftsjahr 2026/2027 leisten.

Bei der Vermögens- und Finanzlage werden unter Berücksichtigung der Dividendenzahlung keine wesentlichen Änderungen erwartet. Die Finanzierung der Gesellschaft soll weiterhin aus der vorhandenen Liquidität sichergestellt werden. Die Fremdfinanzierung durch Bankverbindlichkeiten ist weiterhin nicht geplant. Nicht benötigte finanzielle Überschüsse sollen wie bisher weitgehend in kurzfristigen Vermögenswerten (hauptsächlich Bankguthaben) angelegt werden.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichte Verfügbarkeit des Gesamtsystems soll im Geschäftsjahr 2025/2026 erneut bei mehr als 99,99 % liegen. Dies ist unser nicht-finanzieller Leistungsindikator.

### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (ifo) äußert sich folgendermaßen zu den Erwartungen für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland:

„Die Frühindikatoren lassen für die weitere Entwicklung der ökonomischen Aktivität in diesem Jahr keine durchgreifende Belebung erwarten. Zwar zeigen die Auftragseingänge in der Industrie seit über einem Jahr eine – volatile – Seitwärtsbewegung, dies hat die Talfahrt in der

Produktion jedoch bislang nicht aufhalten können. Auch kam die Aufhellung der Geschäftserwartungen zuletzt gesamtwirtschaftlich ins Stocken. Das Bruttoinlandsprodukt dürfte daher im Gesamtjahr mit einem Plus von 0,1 Prozent das Vorjahresniveau kaum übertreffen. Während die deutlich angehobenen Importzölle der Vereinigten Staaten dämpfend wirken, dürften im weiteren Prognosezeitraum vom expansiven Kurs der Finanzpolitik merkliche Impulse ausgehen. (...) Insgesamt rechnen wir für die kommenden beiden Jahre mit einem Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts um 1,3 Prozent (2026) und 1,2 Prozent (2027). “

Die tick Trading Software AG erwartet im Geschäftsjahr 2025/2026 eine Handelstätigkeit an den Börsen auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres. Daran partizipiert die Gesellschaft in Teilen durch lastabhängige variable Vergütungen, die mit einigen Kunden vereinbart wurden. Der Anteil am gesamten Umsatz wird mit dem Verlust des Top-Kunden stark abnehmen, da die lastabhängige variable Vergütung bei diesem besonders hoch war.

### **Strategische und operative Weiterentwicklung**

Die tick Trading Software AG wird sich auch im Geschäftsjahr 2025/2026 auf die beiden strategisch bedeutenden Handlungsfelder Homogenisierung von Kundenstrukturen und Setups sowie Neukundengewinnung und Ausbau von Partnerschaften konzentrieren. Beide Themenfelder bleiben zentrale Bausteine der Unternehmensstrategie und werden die Entwicklung im Jahr 2025/2026 maßgeblich prägen.

#### **Homogenisierung von Kundenstrukturen und Setups**

Die Standardisierung bestehender Kundenstrukturen bleibt ein wichtiger Schwerpunkt. Durch die Vereinheitlichung technischer und prozessualer Setups schafft die Gesellschaft eine stabile und skalierbare Grundlage für künftiges Wachstum. Diese Maßnahmen unterstützen eine effizientere Kundenbetreuung und sichern langfristig eine hohe Servicequalität.

## Neukundengewinnung und Ausbau von Partnerschaften

Auch die Gewinnung neuer Kunden und der gezielte Ausbau strategischer Kooperationen werden im Fokus stehen. Die strategische Partnerschaft mit der CAPTRACE GmbH, die durch den Erwerb einer Minderheitsbeteiligung gegründet wurde, bildet dabei einen wichtigen Schritt zur Erweiterung der Technologiekompetenz – insbesondere in den Bereichen Wertpapieremissionen und Regulatorik. Die Zusammenarbeit soll im Geschäftsjahr 2025/2026 vertieft und operativ umgesetzt werden.

Parallel dazu werden die Aktivitäten zur Neukundengewinnung, insbesondere im institutionellen Finanzsektor, fortgesetzt und ausgebaut. Mehrere Gespräche befinden sich in einer fortgeschrittenen Phase, teils unterlegt durch bereits unterzeichnete Letters of Intent. Die potenziellen Neukunden sind sowohl im Bereich des Tradings (TradeBase MX) als auch im regulatorischen Umfeld (e-Trading Compliance Monitoring – Schwerpunkt MiCAR) aktiv. Ergänzend werden neue Vertriebs- und Kooperationsmodelle entwickelt, um die Marktpresenz weiter zu stärken.

Zudem wird die tick Trading Software AG ihr Leistungsportfolio um ein speziell auf den Finanzsektor ausgerichtetes Consultingangebot erweitern. Die Planungsphase läuft und der offizielle Start soll im ersten Quartal 2026 erfolgen. Ziel ist es, Kunden künftig ganzheitlich zu begleiten – von der technologischen Plattform bis zur technischen und prozessualen Beratung.

Das neue Angebot ergänzt das bestehende Software- und Servicegeschäft und schafft zusätzliche Mehrwerte, insbesondere durch praxisnahe Unterstützung bei der Umsetzung z. B. regulatorischer Anforderungen sowie bei der Integration und Optimierung komplexer Systeme. Damit stärkt die tick Trading Software AG ihre Position als verlässlicher Partner im Finanzsektor und legt den Grundstein für weiteres nachhaltiges Wachstum.

## 3.2. Chancen- und Risikobericht

Das Geschäftsmodell der tick Trading Software AG basiert auf erheblichen Chancen, birgt aber auch umfangreiche Risiken. Die Geschäftsführung arbeitet

stets daran, Chancen zu erkennen und zu nutzen. Risiken sollen minimiert und so weit möglich und wirtschaftlich sinnvoll durch externe Risikoträger (Versicherungen) übernommen werden.

### 3.2.1. Chancen

Der weltweite Trend zur Digitalisierung von Dienstleistungen und der Verlagerung zu mobilen Angeboten hält unvermindert an. Dies bedeutet für die tick Trading Software AG die Chance, Neukunden zu gewinnen und das Produktportfolio bei Bestandskunden zu erweitern.

Die Gesellschaft sieht sich aufgrund des bisherigen Markterfolges ihrer Software insbesondere bei den sehr anspruchsvollen Kunden für zukünftige Marktszenarien gut gerüstet. Darüber hinaus soll die laufende Neu- und Weiterentwicklung der angebotenen Software-Produkte sicherstellen, dass die Gesellschaft auch zukünftig Marktchancen und -potenziale für sich nutzen kann. Das Angebot der tick Trading Software AG, ihre Produkte als „Software as a Service“ anzubieten, wird von vielen bestehenden und potenziellen Kunden aufgrund der Kostentransparenz wertgeschätzt. Durch die Umsetzung regulatorischer Anforderungen ergeben sich weitere neue Erlöspotenziale bei bereits bestehenden wie auch aus neuen Kundenbeziehungen.

Die neuen Produktentwicklungen und die Erweiterung der Funktionen bestehender Produkte der tick Trading Software AG ermöglichen neue Geschäftsbeziehungen zu Banken, Brokern sowie Asset-Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche nachhaltig die Struktur der Kundenbasis stärken können.

Die Einführung eines auf den Finanzsektor ausgerichteten Consultingangebots eröffnet der tick Trading Software AG eine Wachstumschance. Im Jahr 2026 wird das Unternehmen sein Leistungsportfolio um den Bereich Consulting erweitern und positioniert sich als ganzheitlicher Partner für Kunden im Finanzsektor. Dieses neue Angebot soll ermöglichen, Kunden nicht nur technologisch, sondern auch fachlich und prozessual zu begleiten. Besonders die praxisnahe Unterstützung bei der Umsetzung von z. B. regulatorischer Anforderungen und Prozessverbesserungen sowie bei der Integration und Optimierung komplexer Systeme soll zusätzliche Mehrwerte

schaffen. Dadurch wird die bestehende Software- und Servicekompetenz ergänzt und die Kundenbindung gestärkt.

### 3.2.2. Risiken

Die Risiken, denen sich die tick Trading Software AG ausgesetzt sieht, lassen sich grundsätzlich in zwei Hauptfelder unterteilen: die unternehmensbezogenen Risiken sowie die marktbezogenen Risiken.

Unternehmensbezogene Risiken ergeben sich zunächst aus der Größe der Gesellschaft. Bei kleineren Unternehmen ist die Abhängigkeit von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen deutlich größer, insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung. Hier wird durch einen ständigen Ausbau des Personalbestandes, Verteilung von kritischem Wissen und gut dokumentierten Betriebsprozessen Vorsorge getroffen.

Nach wie vor besteht eine nicht unerhebliche Abhängigkeit von einigen wenigen Großkunden und Kooperationspartnern, wie zum Beispiel der HSBC Continental Europe S.A., der Commerzbank AG und der sino AG. Diese soll jedoch durch die Erweiterung des Produktportfolios und die damit einhergehende steigende Anzahl potenzieller großer und mittlerer Kunden reduziert werden.

Die Risiken des Housings und Hostings umfassen insbesondere die Nichteinhaltung von vereinbarten Service-Levels bezüglich der Verfügbarkeit von technischen Services. Die Kapazitäten von Hard- und Software sind, auch unter Berücksichtigung möglicherweise steigender Kunden- und Orderzahlen, auf ein Mehrfaches des derzeitigen Bedarfs ausgelegt und werden durch Neuinvestitionen immer auf dem neuesten Stand der Technik gehalten.

Die Systeme der tick-TS AG waren und könnten weiterhin Ziel von Cyber-Angriffen werden. Um die daraus resultierenden Risiken zu minimieren, werden moderne technische und administrative Sicherungssysteme eingesetzt. Marktbezogene Risiken existieren im Zusammenhang mit dem schnellen technologischen Wandel sowie der konjunkturellen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Softwarebranche, die kleine Gesellschaften naturgemäß vor größere Probleme stellen können.

Nachhaltige Abwärtsbewegungen an den nationalen und internationalen Wertpapiermärkten und andere Marktrisiken könnten zu einem zurückgehenden Interesse am Trading und somit an den Produkten der tick Trading Software AG führen. Ein Absinken der Börsenumsätze könnte ebenfalls durch Änderungen in der Steuergesetzgebung, wie zum Beispiel die Einführung der Finanztransaktionssteuer hervorgerufen werden. Hinzu kommen regulatorische Änderungen, welche zu niedrigeren Erlösen der tick Trading Software AG führen könnten.

Risiken für die prognostizierte Umsatz- und Gewinnentwicklung können sich auch aus einem verschärften Margendruck durch Markteintritt neuer Anbieter sowie durch erhebliche Preissenkungen bestehender Konkurrenten ergeben. Das Kostenmanagement ist mittlerweile bei vielen Banken und Kapitalverwaltungsgesellschaften ein immer prägenderer Bestandteil des strategischen Managements geworden. Nicht nur große deutsche Institute, sondern auch Sparkassen und Volksbanken trennen sich von ganzen Geschäftsbereichen und strukturieren sich um. Der damit verbundene Strategiewechsel führt zur Aufgabe von Geschäftssparten oder Einschränkungen von Services und könnte die bestehende und potenzielle Erlösstruktur der tick Trading Software AG schmälern.

Ein regulatorisches Risiko besteht darin, dass die BaFin die Geschäftstätigkeit von IKT-Dienstleistern im Bereich des Wertpapierhandel als Finanzdienstleistung einstufen könnte. Hieraus würden sich leicht erhöhte laufende Kosten durch strengere Anforderungen an Buchhaltung und Prüfung ergeben und, abhängig von den als Finanzdienstleistung eingestuften Erlösen, ein EdW-Beitrag anfallen. Obwohl dieses Risiko nach übereinstimmender Rechtsauffassung externer Rechtsanwälte nicht gegeben ist, hat die Gesellschaft eine Anfrage nach § 4 KWG an die BaFin gestellt, welche bisher nicht abschließend beantwortet wurde.

Aktuell stellt die Nichteinhaltung der DORA-Vorschriften (Digital Operational Resilience Act) für Unternehmen im Finanzsektor ein erhebliches Risiko dar. Verstöße gegen diese regulatorischen Anforderungen können nicht nur zu empfindlichen Geldstrafen und rechtlichen Konsequenzen führen, sondern auch die operative Stabilität des Unternehmens gefährden. Insbesondere die

mangelnde Vorbereitung auf Cyberangriffe oder IT-Ausfälle kann zu erheblichen finanziellen Verlusten, Reputationsschäden und einem Vertrauensverlust bei Kunden und Partnern führen. Die tick Trading Software AG begegnet diesem proaktiv, indem sie umfassende Maßnahmen zur Umsetzung der Anforderungen des Digital Operational Resilience Act ergreift. Durch die Integration robuster technologischer Lösungen und die kontinuierliche Optimierung ihrer Systeme stellt das Unternehmen sicher, dass es den höchsten Standards in Bezug auf digitale Resilienz entspricht.

Ein weiteres regulatorisches Risiko auf das Geschäft der tick Trading Software AG kann sich aus einem möglichen Verbot oder Einschränkungen bei Geschäftsmodellen unserer Kunden (z. B. des Verbotes von „Payment for Orderflow (PFOF)“-Modells) ergeben. Sollten sich entsprechende Beschränkungen ergeben, gehen wir derzeit davon aus, dass sich eventuelle Reduzierungen bei den Erlösen der einen Kundengruppe durch Verlagerungen der Erlöse zu anderen Kunden kompensieren.

Der Vorstand ist für das interne Kontrollsystem verantwortlich und hat das System darauf ausgerichtet, die unternehmerischen Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern sowie die Erreichung der geschäftlichen Ziele abzusichern. Die Grundsätze des internen Kontrollsystems sind so definiert und etabliert, dass sie eine zeitnahe und korrekte Buchung aller Geschäftstransaktionen gewährleisten sowie laufend verlässliche Informationen über die finanzielle Situation des Unternehmens liefern.

Das dienstleistungsbezogene interne Kontrollsystem wurde auch im Geschäftsjahr 2024/2025 durch die dhpg Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft einer Prüfung über die Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen. Die Prüfungshandlungen sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts noch nicht abgeschlossen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das dienstleistungsbezogene interne Kontrollsystem für angemessen und geeignet befunden und nach ISAE 3402 Typ II zertifiziert.

Im Berichtsjahr bestanden keine Risiken, die das Fortbestehen der tick Trading Software AG gefährden könnten.

---

## 4. Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag sind keine wesentlichen Änderungen eingetreten.

---

# 5. Sonstige Angaben zur Corporate Governance

## 5.1 Angaben zu den Altersgrenzen für Vorstand und Aufsichtsrat

Bei der tick Trading Software AG gibt es keine Altersgrenzen für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und es ist auch nicht geplant, eine solche Altersgrenze einzuführen. Vielmehr weisen wir darauf hin, dass bei der Auswahl unserer Mitarbeiter und Organe das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu beachten ist und sich die Auswahl zudem daran orientiert, wie sehr die tick Trading Software AG von der Mitarbeit der entsprechenden Person profitieren kann.

## 5.2 Angaben zur Vergütung des Aufsichtsrats

Die Hauptversammlung 2023 hat wie folgt über das aktuell gültige Vergütungssystem für den Aufsichtsrat beschlossen:

„Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält neben dem Ersatz seiner Auslagen eine jährliche feste Vergütung von 12.000,00 EUR zzgl. etwaiger USt. Der Vorsitzende erhält eine feste Vergütung von jährlich 20.000,00 EUR zzgl. etwaiger USt., sein Stellvertreter eine feste Vergütung von jährlich 15.000,00 EUR zzgl. etwaiger USt.“

Daneben erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrates für die persönliche Teilnahme an einer Aufsichtsratssitzung vor Ort ein Sitzungsgeld in Höhe von 750,00 EUR zzgl. etwaiger Umsatzsteuer.

## 5.3 Angaben zum Vergütungssystem

Die Vergütung der meisten Mitarbeiter und auch der Vorstände unterteilen sich in einen fixen und einen erfolgs- und leistungsabhängigen, variablen Anteil. Zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte werden keine Angaben zur Vorstandsvergütung und damit zur individuellen Einkommenssituation des Vorstands gemacht. Insofern folgen wir den gesetzlichen Vorgaben.

Der Aufsichtsrat befasst sich regelmäßig mit der Vergütung des Vorstands und stimmt spätestens alle fünf Jahre neu über diese ab.

5.4 Ergänzende Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Aufsichtsrat

|                      | Matthias Hocke                                                                                                                  | Uwe Kebschull                                                                                                                                                    | Miriam Schäfer                                                                                            |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nationalität         | deutsch                                                                                                                         | deutsch                                                                                                                                                          | deutsch                                                                                                   |
| Geburtsjahr          | 1970                                                                                                                            | 1967                                                                                                                                                             | 1984                                                                                                      |
| Alter                | 55 Jahre                                                                                                                        | 58 Jahre                                                                                                                                                         | 41 Jahre                                                                                                  |
| Erstbestellung       | 25.08.2020                                                                                                                      | 02.09.2021                                                                                                                                                       | 29.04.2021                                                                                                |
| Dauer der Bestellung | 5 Jahre                                                                                                                         | 5 Jahre                                                                                                                                                          | 5 Jahre                                                                                                   |
| Ende der Bestellung  | Hauptversammlung zur Entlastung des Geschäftsjahres 2028/2029                                                                   | Hauptversammlung zur Entlastung des Geschäftsjahres 2025/2026                                                                                                    | Hauptversammlung zur Entlastung des Geschäftsjahres 2024/2025                                             |
| Tätigkeit            | Verwaltung eigenen Vermögens als Geschäftsführer diverser Kapitalgesellschaften                                                 | Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG                                                                                                      | Rechtsanwältin                                                                                            |
| Weitere Mandate      | keine                                                                                                                           | keine                                                                                                                                                            | keine                                                                                                     |
| Werdegang            | Über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Bank und Wertpapierhandel (Deutsche Bank, Hypobank, sino AG, tick Trading Software AG) | Über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Bank und Wertpapierhandel (KKB Bank Düsseldorf, HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH, Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG) | Über 10 Jahre Erfahrung als Juristin u.a. im Bereich Kapitalmarktrecht (Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek) |

Vorstand

|                      | Carsten Schölzki                                                                                                                                                                                               | Martin Lüttich                                                                                                                                                               |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nationalität         | deutsch                                                                                                                                                                                                        | deutsch                                                                                                                                                                      |
| Geburtsjahr          | 1972                                                                                                                                                                                                           | 1979                                                                                                                                                                         |
| Alter                | 53 Jahre                                                                                                                                                                                                       | 46 Jahre                                                                                                                                                                     |
| Erstbestellung       | 01.01.2020                                                                                                                                                                                                     | 01.10.2025                                                                                                                                                                   |
| Dauer der Bestellung | 5 Jahre                                                                                                                                                                                                        | 5 Jahre                                                                                                                                                                      |
| Ende der Bestellung  | 28.02.2026                                                                                                                                                                                                     | 30.09.2030                                                                                                                                                                   |
| Tätigkeit            | Vorstand der<br>tick Trading Software AG                                                                                                                                                                       | Vorstand der<br>tick Trading Software AG                                                                                                                                     |
| Weitere Mandate      | keine                                                                                                                                                                                                          | keine                                                                                                                                                                        |
| Werdegang            | Über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Software-as-a-Service und FinTech (figo GmbH, PayPal Deutschland GmbH, Weißhuhn & Weißhuhn Kommunikationsmanagement GmbH) u.a. als Geschäftsführer und Gesellschafter | Über 15 Jahre Erfahrung in den Bereichen Trading, Consulting, Regulatorik, Personalmanagement sowie Börse und Kapitalmarkt, u.a. als Führungskraft innerhalb der HSBC-Gruppe |

### 5.5 Angaben zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Als kleine Kapitalgesellschaft ist die tick Trading Software AG nicht verpflichtet, Angaben zur Anwendung des Deutschen Corporate Governance Kodex zu machen. Auch wenn wir grundsätzlich bei allen Entscheidungen darauf achten, die Hinweise und Anregungen aus dem Deutschen Corporate Governance Kodex zu befolgen, ist es derzeit nicht geplant, eine Entsprechenserklärung abzugeben.

### 5.6 Angaben zum Abschlussprüfer

Die dhpg Audit GmbH (dhpg) mit Sitz in Bonn prüft seit dem Geschäftsjahr 2010/2011 die Jahresabschlüsse der tick Trading Software AG auf freiwilliger Basis. Seit dem Geschäftsjahr 2023/2024 ist Herr Thomas Bernhardt der verantwortliche Wirtschaftsprüfer. Das Honorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt 32.000,00 EUR. Zusätzlich wurden andere Bestätigungsleistungen im Rahmen der ISAE-Zertifizierung sowie durch ein weiteres Team Unterstützung bei der Umsetzung der Anforderungen an die DORA-Verordnung erbracht.

---

## 6. Schlusswort

Unser Dank für dieses erfolgreich abgeschlossene Geschäftsjahr gebührt allen voran unseren Kunden und Mitarbeitern, dem Aufsichtsrat und natürlich unseren Kooperationspartnern. Daher sind wir überaus zuversichtlich, unserem bestehenden Kundenstamm auch zukünftig weitere Entwicklungen unserer Software anbieten zu können, weiterhin Neukunden für unser Produktportfolio dazuzugewinnen und somit die Profitabilität der Gesellschaft nachhaltig zu steigern.

Düsseldorf, den 06. November 2025

Carsten Schölzki  
Vorstand

Martin Lüttich  
Vorstand



# Bilanz

## zum 30.09.2025

| AKTIVA                                                                                                                                                                                                                    | 2024/2025<br>EUR           | 2023/2024<br>EUR           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                                                                                                  |                            |                            |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände<br>Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten                                           | 58.538,00                  | 43.631,00                  |
|                                                                                                                                                                                                                           | <b>58.538,00</b>           | <b>43.631,00</b>           |
| II. Sachanlagen<br>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                                                                                     | 283.567,00                 | 348.125,00                 |
| III. Finanzanlagen<br>Beteiligungen                                                                                                                                                                                       | 150.000,00                 | 0,00                       |
| Summe Anlagevermögen                                                                                                                                                                                                      | <b>492.105,00</b>          | <b>391.756,00</b>          |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                                                                                                  |                            |                            |
| I. Vorräte<br>1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen<br>2. Geleistete Anzahlungen                                                                                                                                 | 125.360,39<br>0,00         | 90.517,97<br>0,00          |
|                                                                                                                                                                                                                           | <b>125.360,39</b>          | <b>90.517,97</b>           |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände<br>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen<br>2. Sonstige Vermögensgegenstände<br>- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 21.261,90) | 2.008.968,31<br>120.802,89 | 1.256.295,67<br>172.375,82 |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks                                                                                                                                         | 2.661.728,98               | 2.286.653,48               |
| Summe Umlaufvermögen                                                                                                                                                                                                      | <b>4.916.860,57</b>        | <b>3.805.842,94</b>        |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                                                                                                      | 229.761,80                 | 219.591,70                 |
| <b>D. Aktive latente Steuern</b>                                                                                                                                                                                          | 8.237,57                   | 13.566,04                  |
|                                                                                                                                                                                                                           | <b>5.646.964,94</b>        | <b>4.430.756,68</b>        |

| PASSIVA                                                                          | 2024/2025<br>EUR    | 2023/2024<br>EUR    |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                           |                     |                     |
| I. Gezeichnetes Kapital                                                          | 2.013.000,00        | 2.013.000,00        |
| II. Kapitalrücklage                                                              | 201.300,00          | 201.300,00          |
| III. Gewinnrücklagen                                                             |                     |                     |
| 1. andere Rücklagen                                                              | 650.000,00          | 250.000,00          |
| IV. Bilanzgewinn                                                                 | 1.731.057,33        | 1.026.550,77        |
| - davon Gewinnvortrag EUR 20.050,77 (EUR 20.235,82)                              |                     |                     |
| Summe Eigenkapital                                                               | <b>4.595.357,33</b> | <b>3.490.850,77</b> |
| <b>B. Rückstellungen</b>                                                         |                     |                     |
| I. Steuerrückstellungen                                                          | 325.077,28          | 83.332,00           |
| II. Sonstige Rückstellungen                                                      | 482.224,34          | 418.880,35          |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                                                      |                     |                     |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                              | 135.968,26          | 174.273,13          |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 135.968,26 (EUR 174.273,13) |                     |                     |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten                                                    |                     |                     |
| - davon aus Steuern EUR 42.137,32 (EUR 153.628,44)                               | 108.337,73          | 220.534,68          |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 10.200,41 (EUR 10.906,24)          |                     |                     |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 108.337,73 (EUR 220.534,68) |                     |                     |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                             | 0,00                | 42.885,75           |
|                                                                                  | <b>5.646.964,94</b> | <b>4.430.756,68</b> |

# Gewinn- und Verlustrechnung

|                                                                                                                                                  | 2024/2025<br>EUR      | 2023/2024<br>EUR      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                                                                                  | 9.151.560,73          | 8.374.361,28          |
| 2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen                                                                                | 34.842,42             | 62.849,57             |
| 3. Gesamtleistung                                                                                                                                | <b>9.186.403,15</b>   | <b>8.437.210,85</b>   |
| 4. sonstige betriebliche Erträge                                                                                                                 |                       |                       |
| a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens                        | 20.183,09             | 18.780,08             |
| b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen                                                                                                  | 6.773,78              | 3.174,97              |
| c) übrige sonstige betriebliche Erträge                                                                                                          | 64.881,30             | 90.220,38             |
| 5. Personalaufwand                                                                                                                               |                       |                       |
| a) Löhne und Gehälter                                                                                                                            | – 3.300.761,71        | – 3.057.799,27        |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung<br>- davon für Altersversorgung EUR 7.475,59 (EUR 7.712,05)       | – 512.532,01          | – 493.579,92          |
| 6. Abschreibungen                                                                                                                                |                       |                       |
| a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen                                                                     | – 218.516,35          | – 212.571,42          |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                                            |                       |                       |
| a) Raumkosten                                                                                                                                    | – 315.926,81          | – 328.207,21          |
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben                                                                                                          | – 74.509,97           | – 70.097,56           |
| c) Reparaturen und Instandhaltungen                                                                                                              | – 1.222,14            | – 34.608,60           |
| d) Fahrzeugkosten                                                                                                                                | – 168.417,02          | – 128.273,39          |
| e) Werbe- und Reisekosten                                                                                                                        | – 76.492,29           | – 62.412,98           |
| f) verschiedene betriebliche Kosten                                                                                                              | – 1.576.564,25        | – 2.365.786,38        |
| g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                                                                                  | 0,00                  | – 1.177,00            |
| h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                                     | – 7.140,69            | – 18.862,00           |
|                                                                                                                                                  | <b>– 2.220.273,17</b> | <b>– 3.009.425,12</b> |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                                                                          | 58.168,09             | 70.377,61             |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag<br>- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR 5.328,47 (EUR 6.299,72) | – 973.065,61          | – 588.962,21          |

|                                                                           |                     |                     |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>10. Ergebnis nach Steuern</b>                                          | 2.111.260,56        | 1.257.425,95        |
| 11. Sonstige Steuern                                                      | – 254,00            | – 1.111,00          |
| <b>12. Jahresüberschuss</b>                                               | <b>2.111.006,56</b> | <b>1.256.314,95</b> |
| 13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr                                         | 20.050,77           | 20.235,82           |
| 14. Einstellung in andere Gewinnrücklagen<br>a) in andere Gewinnrücklagen | – 400.000,00        | – 250.000,00        |
| <b>15. Bilanzgewinn</b>                                                   | <b>1.731.057,33</b> | <b>1.026.550,77</b> |

# Kapitalflussrechnung

|                                                                                                                                                                                  | 2024/2025<br>EUR    | 2023/2024<br>EUR    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| 1. Jahresüberschüsse                                                                                                                                                             | 2.111.006,56        | 1.256.314,95        |
| + 2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens                                                                                                                          | 218.516,35          | 212.571,42          |
| +/- 3. Zunahme/Abnahme der Rückstellungen                                                                                                                                        | 63.343,99           | 47.409,25           |
| -/+ 4. Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | - 1.109.875,38      | - 455.382,66        |
| -/+ 5. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | - 193.387,57        | - 72.671,01         |
| -/+ 6. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                                                                                                        | - 20.183,09         | - 15.603,08         |
| -/+ 7. Zinserträge/Zinsaufwendungen                                                                                                                                              | - 58.168,09         | - 70.377,61         |
| + 8. Ertragsteueraufwand                                                                                                                                                         | 973.065,61          | 588.962,21          |
| - 9. Ertragsteuerzahlungen                                                                                                                                                       | - 362.228,71        | - 94.624,64         |
| <b>= 10. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 9)</b>                                                                                                       | <b>1.622.089,67</b> | <b>1.396.598,83</b> |
| - 11. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen                                                                                                          | - 32.100,00         | - 4.456,71          |
| + 12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens                                                                                                         | 27.731,09           | 17.787,08           |
| - 13. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen                                                                                                                   | - 144.313,35        | - 68.685,71         |
| - 14. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen                                                                                                                 | - 150.000,00        | 0,00                |
| + 15. Erhaltene Zinsen                                                                                                                                                           | 58.168,09           | 70.377,61           |
| <b>= 16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 11 bis 15)</b>                                                                                                        | <b>- 240.514,17</b> | <b>15.022,27</b>    |

|   |                                                                                       |                       |                     |
|---|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------------------|
| - | 17. Gezahlte Zinsen                                                                   | 0,00                  | 0,00                |
| - | 18. Gezahlte Dividenden an Gesellschafter                                             | - 1.006.500,00        | - 905.850,00        |
| = | <b>19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b> (Summe aus 17 und 18)              | <b>- 1.006.500,00</b> | <b>- 905.850,00</b> |
|   | 20. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds<br>(Summe aus 10, 16 und 18) | 375.075,50            | 505.771,10          |
| + | 21. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode                                           | 2.286.653,48          | 1.780.882,38        |
| = | <b>22. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b> (Summe aus 20 und 21)                | <b>2.661.728,98</b>   | <b>2.286.653,48</b> |

# Eigenkapitalspiegel zum 30.09.2025

| EUR                             | Gezeichnetes<br>Kapital | Kapitalrücklage   | Gewinnrücklagen   | Bilanzgewinn        | Gesamt              |
|---------------------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------|
| Stand am<br>01.10.2023          | 2.013.000,00            | 201.300,00        | 0                 | 926.085,82          | 3.140.385,82        |
| Ausschüttungen                  |                         |                   |                   | – 905.850,00        | – 905.850,00        |
| Jahresüberschuss                |                         |                   |                   | 1.256.314,95        | 1.256.314,95        |
| Einstellung in<br>Rücklagen     |                         |                   | 250.000,00        | – 250.000,00        |                     |
| <b>Saldo zum<br/>30.09.2024</b> | <b>2.013.000,00</b>     | <b>201.300,00</b> | <b>250.000,00</b> | <b>1.026.550,77</b> | <b>3.490.850,77</b> |

| EUR                             | Gezeichnetes<br>Kapital | Kapitalrücklage   | Gewinnrücklagen   | Bilanzgewinn        | Gesamt              |
|---------------------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------|
| Stand am<br>01.10.2024          | 2.013.000,00            | 201.300,00        | 250.000,00        | 1.026.550,77        | 3.490.850,77        |
| Ausschüttungen                  |                         |                   |                   | – 1.006.500,00      | – 1.006.500,00      |
| Jahresüberschuss                |                         |                   |                   | 2.111.006,56        | 2.111.006,56        |
| Einstellung in<br>Rücklagen     |                         |                   | 400.000,00        | – 400.000,00        |                     |
| <b>Saldo zum<br/>30.09.2025</b> | <b>2.013.000,00</b>     | <b>201.300,00</b> | <b>650.000,00</b> | <b>1.731.057,33</b> | <b>4.595.357,33</b> |



# Anhang für das Geschäftsjahr 2024/2025

## Allgemeine Angaben

Die Tick Trading Software Aktiengesellschaft (nachfolgend „tick Trading Software AG“ genannt) mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der Tick Trading Software Aktiengesellschaft ist gemäß Satzung vom 29. April 2024 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 01. Oktober jeden Jahres und endet am 30. September des jeweiligen Folgejahres. Die tick Trading Software AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss der tick Trading Software AG ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet. Der Jahresabschluss wird freiwillig um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalspiegel erweitert.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wird dabei jeweils, soweit möglich, den steuerlich relevanten AfA-Tabellen entnommen.

Wertminderungen aufgrund außergewöhnlicher, technischer bzw. betriebsbedingter Abnutzung werden durch Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen berücksichtigt.

Seit dem 01. Januar 2018 angeschaffte bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Anschaffungswert von 250,00 EUR werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben. Für seit 01. Januar 2018 angeschaffte Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von mehr als 250,00 EUR bis 1.000,00 EUR sind analog der steuerlichen Vorschriften Sammelposten gebildet worden, die über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben und danach als abgegangen behandelt werden. Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt worden.

Die unfertigen Leistungen sind zu externen Tagessätzen abzüglich der kalkulierten Marge unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive latente Steuern auf die handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie der sonstigen Rückstellungen werden in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 31,225 % zugrunde gelegt.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen. Sie berücksichtigen alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung

erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem voraussichtlichen Wert der Inanspruchnahme am Bilanzstichtag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Kurs des Entstehungstages berücksichtigt.

Auf ausländische Währung lautende Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurs oder zum Entstehungszeitpunkt höheren Kurs bewertet.

### **Einzelangaben zur Bilanz**

Die Gesellschaft hält 7,5 % der Anteile an der CAPTRACE GmbH, Wiesbaden. Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2023 -501 TEUR, das Unternehmen erzielte im Jahr 2023 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 288 TEUR.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt 2.013.000,00 EUR. Die tick Trading Software AG hat 2.013.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je 1,00 EUR ausgegeben.

Die Kapitalrücklage sowie die gesetzliche Rücklage betragen zum Abschlussstichtag zusammen unverändert 201.300,00 EUR. Die gesetzliche Anforderung, den zehnten Teil des Grundkapitals zu erreichen, ist erfüllt und eine Erhöhung der gesetzlichen Rücklage somit nicht erforderlich.

Die anderen Gewinnrücklagen betragen insgesamt 650.000,00 EUR. Aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024/2025 wurde gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung ein Betrag in Höhe von 400.000,00 EUR in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 04. April 2025 wurden 1.006.500,00 EUR (Vorjahr 905.850,00 EUR) aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2024 in Höhe von 1.026.550,77 EUR (Vorjahr 926.085,82 EUR) an die Aktionäre ausgeschüttet.

Der verbliebene Betrag in Höhe von 20.050,77 EUR (Vorjahr 20.235,82 EUR) wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Der Bilanzgewinn stellt sich nach Einstellung von 400.000,00 EUR in die anderen Gewinnrücklagen wie folgt dar:

|                                            | EUR          |
|--------------------------------------------|--------------|
| Jahresüberschuss                           | 2.111.006,56 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr              | 20.050,77    |
| Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen | – 400.000,00 |
| Bilanzgewinn                               | 1.731.057,33 |

Gemäß § 268 Abs. 8 HGB sind 8.237,57 EUR (Vorjahr 13.566,04 EUR) aufgrund der aktivierten latenten Steuern ausschüttungsgesperrt.

Für die Verbindlichkeiten wurden keine gesondert vereinbarten Sicherheiten gestellt; auf die im Geschäftsverkehr üblichen Eigentumsvorbehalte wird hingewiesen.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds umfasst alle Bankguthaben.

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, und zwar getrennt nach Mittelzu- und Mittelabflüssen aus dem laufenden Geschäft,

aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit, unabhängig von der Gliederung der Bilanz.

Ausgehend vom Jahresüberschuss wird der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit indirekt abgeleitet. Der Jahresüberschuss wird um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen) und Erträge bereinigt. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Working Capital ergibt sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

Die Investitionstätigkeit umfasst vor allem Zugänge im Sachanlagevermögen und Finanzanlagevermögen (Beteiligung).

Die Finanzierungstätigkeit besteht fast ausschließlich aus den Dividendenzahlungen an die Aktionäre.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen einen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume sowie Stellplätze in Düsseldorf mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Darüber hinaus bestehen Leasingverträge für Kraftfahrzeuge mit einer Laufzeit von jeweils zwei bis vier Jahren.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

|                        | Laufzeit          | Gesamtbetrag |
|------------------------|-------------------|--------------|
| Mietvertrag Düsseldorf | drei Monate       | 42 TEUR      |
| Kfz-Leasing            | 02/2023 - 10/2028 | 159 TEUR     |
|                        |                   | 201 TEUR     |

## Mitarbeiter

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2025 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 31 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 34 Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

## Organe

Als Vorstand befreit von der Beschränkung des § 181 BGB:

- Carsten Schölzki, Berlin, Vorstand
- Martin Lüttich, Alpen, Vorstand (seit dem 01. Oktober 2025)

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Matthias Hocke (Vorsitzender), Düsseldorf,  
Geschäftsführer der Gladstone Capital GmbH
- Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende), Kerpen,  
Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln
- Uwe Kebschull, Kempen,  
Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt folgende Ergebnisverwendung vor:

|                                                                                                 | EUR            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Bilanzgewinn                                                                                    | 1.731.057,33   |
| Dividendenausschüttung:<br>0,85 EUR je Aktie bei 2.013.000 Aktien Ausschüttung insgesamt mithin | - 1.711.050,00 |
| Gewinnvortrag                                                                                   | 20.007,33      |

Der ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 1.731.057,33 EUR darf nach § 268 Abs. 8 HGB in Höhe von 8.237,57 EUR nicht zur Ausschüttung an die Anteilseigner verwendet werden. Der gesperrte Betrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Vom hiernach verbleibenden höchstens ausschüttungsfähigen Betrag von 1.722.819,76 EUR soll eine Dividende von 0,85 EUR je Aktie gezahlt werden. Um dies rechnerisch zu ermöglichen, wird gemäß § 17 Abs. 4 (b) der Satzung zur Betragsglättung ein weiterer Teilbetrag von 11.769,76 EUR einbehalten und ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen, so dass sich ein Gesamtausschüttungsbetrag von 1.711.050,00 EUR ergibt.

Düsseldorf, den 06. November 2025

Carsten Schölzki  
Vorstand

Martin Lüttich  
Vorstand

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Tick Trading Software Aktiengesellschaft, Düsseldorf

Wir haben den Jahresabschluss der Tick Trading Software Aktiengesellschaft, Düsseldorf, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2025, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und dem Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Tick Trading Software Aktiengesellschaft, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

→ entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 und

→ vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Bericht des Aufsichtsrats sowie die übrigen Teile des Geschäftsberichts, aber nicht den Jahresabschluss, nicht den Lagebericht und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Für den Bericht des Aufsichtsrats ist der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungs-schlussfolgerung hierzu ab.

---

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

→ wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

→ Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der

Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

---

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

→ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

→ erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

→ beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

→ ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

→ beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

→ beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

→ führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gummersbach, den 9. Dezember 2025

**dhpg** Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Giorgini  
Wirtschaftsprüfer

Bernhardt  
Wirtschaftsprüfer

---

# CO<sub>2</sub> -Footprint

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit und erfordert ein entschlossenes Handeln von Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen. Als tick Trading Software AG sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und setzen uns aktiv für den Klimaschutz und eine nachhaltige Unternehmensführung ein.

Dieser Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die Maßnahmen, die wir im Geschäftsjahr 2024/2025 ergriffen haben, um unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und durch Spenden an Klimaschutzprojekte auszugleichen. Dabei beleuchten wir detailliert verschiedene Aspekte unseres Umweltmanagements.

Im nachfolgenden Bericht gehen wir auf jeden dieser Punkte ausführlich ein und zeigen, wie wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie umsetzen und kontinuierlich weiterentwickeln. Unser Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und unsere Fortschritte im Bereich Klimaschutz nachvollziehbar darzustellen.

## Klimastrategie und Umweltmanagement

Auch im Geschäftsjahr 2024/2025 verfolgen wir unser langfristiges Ziel, das Unternehmen so nachhaltig wie möglich zu führen. Unser Ziel ist es, den Unternehmensalltag klimagerecht zu gestalten. Ein abteilungsübergreifendes „Klima-Team“ erfasst und dokumentiert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unseres Unternehmens. Regelmäßige Besprechungen dienen dem Austausch über Maßnahmen zur Vermeidung klimaschädlicher Emissionen. Nicht vermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen gleichen wir durch Spenden an ausgewählte Klimaschutzprojekte aus.

Unsere Mitarbeitenden werden kontinuierlich für nachhaltiges Handeln sensibilisiert. Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit im Kleinen beginnt. Daher nehmen wir regelmäßig Anpassungen vor, die möglicherweise nicht in diesem Bericht aufgeführt sind. Der interne Leitfaden „Nachhaltigkeit im Büroalltag“ informiert alle Mitarbeitenden über den bewussten Umgang mit Ressourcen und regt zu umweltfreundlichem Verhalten an. Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, sich aktiv bei Nachhaltigkeitsthemen einzubringen und Ideen vorzuschlagen. Hierfür steht eine interne Plattform mit einem Meldekanal zur Verfügung.

Unser Unternehmen ist weiterhin nicht verpflichtet, gemäß der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) zu berichten. Dennoch möchten wir aktiv Verantwortung übernehmen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Aus diesem Grund haben wir uns umfassend informiert und stellen freiwillig eine Übersicht bereit. Im nachfolgenden Bericht gehen wir detailliert auf unsere Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein.

### Umweltauswirkungen des Produktportfolios

Das Produktportfolio der tick Trading Software AG ist CO<sub>2</sub>-neutral.

### IT-Infrastruktur

Für die Bereitstellung unserer Services setzen wir auf eine IT-Infrastruktur, die darauf ausgelegt ist, den Energieverbrauch möglichst gering zu halten. Anstatt ein eigenes Rechenzentrum zu betreiben, nutzen wir die Infrastruktur moderner Rechenzentren, die eine effiziente Ressourcennutzung und hohe Energieeffizienz ermöglichen.

Um den ökologischen Fußabdruck unserer IT-Infrastruktur weiter zu minimieren, wählen wir Rechenzentren aus, die strenge Standards in Bezug auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit erfüllen und entsprechende Zertifizierungen vorweisen können. Der Einsatz virtualisierter Maschinen trägt zusätzlich dazu bei, die Ressourcennutzung zu optimieren und einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Bei Neuanschaffungen von Materialien und Hardware legen wir großen Wert auf Geräte mit hoher Energieeffizienz. Dabei achten wir auf eine sorgfältige Abwägung zwischen Lebensdauer und tatsächlichem Bedarf, um unnötige Anschaffungen und den Austausch großer Mengen zu vermeiden.

## Energieverbrauch und Treibhausgase

### Förderung öffentlicher Verkehrsmittel und alternativer Transportmittel:

Wir fördern eine umweltfreundliche Mobilität unserer Mitarbeitenden, indem wir Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr anbieten und die Nutzung von Bus und Bahn aktiv unterstützen. Zusätzlich haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, ein Dienstfahrrad oder ein Dienst-(E-)Bike zu leasen, um eine nachhaltige und CO<sub>2</sub>-neutrale Fortbewegung zu ermöglichen.

Um die Emissionen durch Dienstreisen zu reduzieren, setzen wir weiterhin verstärkt auf Videokonferenzen für interne und externe Besprechungen. Dadurch minimieren wir Fahrten und Reisebuchungen und leisten einen Beitrag zur Senkung klimaschädlicher Emissionen.

### Fuhrpark:

Zum Stichtag 30. September 2025 besteht unser Fuhrpark aus insgesamt 10 Fahrzeugen: eines mit Benzinmotor, fünf mit Hybridtechnologie und vier Elektrofahrzeuge. Die Berechnung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen für das Geschäftsjahr 2024/2025 basiert auf einer Hochrechnung, bei der wir durchschnittliche Verbrauchswerte zugrunde gelegt haben. Auf dieser Grundlage ergibt sich ein geschätzter Gesamtverbrauch von 23,9 Tonnen CO<sub>2</sub>. Bei zukünftigen Fahrzeuganschaffungen legen wir, wie auch in den letzten Jahren, besonderen Wert darauf, bevorzugt Hybrid- oder Elektrofahrzeuge auszuwählen, um unsere Umweltbilanz weiter zu verbessern.

### Geschäftsreisen:

Für Geschäftsreisen setzen wir bevorzugt auf die Bahn als nachhaltiges Verkehrsmittel. Als bahn.business-Kunde der Deutschen Bahn gewährleisten wir, dass unsere Mitarbeitenden mit 100 Prozent Ökostrom reisen. Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden CO<sub>2</sub>-Emissionen für Geschäftsreisen in Höhe von 67,36 Tonnen ermittelt.

### Strom:

Obwohl unser Stromversorger einen Anteil an Ökostrom liefert, kompensieren wir 100 Prozent unseres gesamten Verbrauchs. Der Stromverbrauch der

---

Büroräume wurde auf Basis der für das Jahr 2024 erhaltenen Abrechnungen hochgerechnet. Dabei ergab sich ein CO<sub>2</sub>-Ausstoß von insgesamt 5,7 Tonnen.

**Heizung:**

Der Heizenergieverbrauch der Büroräume wurde auf gleicher Basis wie der Stromverbrauch berechnet, basierend auf den Abrechnungen für das Jahr 2024. Der daraus resultierende CO<sub>2</sub>-Ausstoß beträgt 3,42 Tonnen.

**Mobiles Arbeiten:**

Ein erheblicher Teil unserer Belegschaft arbeitet mobil, wodurch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß für den Arbeitsweg reduziert wird. Den CO<sub>2</sub>-Verbrauch für mobiles Arbeiten kompensieren wir pro Person und kalkulieren dabei mit einem jährlichen Gegenwert von 307 Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Arbeitsplatz. Für das Geschäftsjahr 2024/2025 ergibt sich daraus ein Gesamtwert von 10,13 Tonnen CO<sub>2</sub>.

**Wassermanagement:**

Als nicht produzierendes Unternehmen hat die tick Trading Software AG einen geringen Wasserverbrauch. Im Büroalltag achten wir auf effizientes Wassermanagement. Trinkwasser wird über einen GROHE-Blue-Hahn bereitgestellt, und bei anderen Getränken bevorzugen wir Glasflaschen.

**Luftverschmutzung:**

Da wir kein produzierendes Gewerbe sind, spielt Luftverschmutzung für unser Unternehmen nur eine untergeordnete Rolle. Unser Produktportfolio verursacht weder Schadstoff noch Geruchs- oder Lärmbelästigungen. Ebenso entstehen durch unsere Geschäftstätigkeiten keine Erschütterungen. Unsere Mitarbeitenden werden dazu angehalten, umweltfreundliche und schadstoffarme Reinigungsmittel zu verwenden.

**Abfallmanagement:**

Wir legen großen Wert darauf, das Abfallaufkommen so gering wie möglich zu halten. Bei uns als nicht produzierendem Unternehmen fällt Müll überwiegend durch Bürobedarf sowie die Lieferung und Entsorgung von Büro- und Geschäftsausstattung an. Ein Mülltrennungssystem in unseren Geschäftsräumen fördert die Nachhaltigkeit und ermöglicht die Wiederverwertung von Wertstoffen.

Sonstiges

Kaffee und Snacks im Büro:

Unsere wöchentliche Obst- und Gemüselieferung beziehen wir von regionalen Anbietern. Dabei legen wir großen Wert auf lokale Herkunft und bevorzugen, soweit möglich, Fair-Trade-Produkte.

Nachhaltige Rohstoffe für Büro und Werbung:

Die tick Trading Software AG setzt überwiegend auf digitale Prozesse, um Arbeitsabläufe zu optimieren und die Umwelt zu schonen. Sollte ein Ausdruck erforderlich sein, verwenden wir ausschließlich FSC-zertifiziertes Papier.

Ökologischer Fußabdruck der tick Trading Software AG

|                  | CO <sub>2</sub> -Emissionen in Tonnen | EUR      |
|------------------|---------------------------------------|----------|
| Fuhrpark         | 23,90                                 | 717,00   |
| Geschäftsreisen  | 67,36                                 | 2.020,80 |
| Strom            | 5,70                                  | 171,00   |
| Heizung          | 3,42                                  | 102,60   |
| Mobiles Arbeiten | 10,13                                 | 303,90   |
| Gesamtbetrag     | 110,51                                | 3.315,30 |

Wir gehen von einem Gegenwert in Höhe von rund 30 EUR pro Tonne CO<sub>2</sub> aus. Dabei beziehen wir uns auf die Berechnungsgrundlagen der atmosfair gGmbH.

## Umsetzung des Ausgleichs

Für den Ausgleich der im Geschäftsjahr 2024/2025 produzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen hat sich die tick Trading Software AG dazu entschieden, einen Betrag in Höhe von 3.400 EUR an die atmosfair gGmbH zu spenden. Wir spenden bereits seit einigen Jahren an diese Organisation. Auch dieses Jahr ist unsere Entscheidung auf die atmosfair gGmbH gefallen, da es sich hierbei um eine führende gemeinnützige Organisation handelt, die durch Transparenz und Wirksamkeit punkten kann.

Unsere Spende wird genutzt, um erneuerbare Energien im globalen Süden auf- und auszubauen, wie die ländliche Elektrifizierung von Dörfern mit Photovoltaikanlagen und Minigrids in Madagaskar, kleine Biogasanlagen für Bauernhöfe in Nepal oder brennholzsparende Herde in Ruanda. Dabei entstehen zudem Arbeitsplätze und neue Perspektiven für die Menschen vor Ort.

Da Nachhaltigkeit ein sich weiterentwickelnder und wachsender Prozess ist, wird die tick Trading Software AG sich selbstverständlich auch im nächsten Geschäftsjahr für dieses wichtige Thema einsetzen.

Düsseldorf, im Dezember 2025

## Impressum

Herausgeber: tick Trading Software AG  
Vorstand: Carsten Schölzki und Martin Lüttich  
Berliner Allee 59  
40212 Düsseldorf

[www.tick-TS.de](http://www.tick-TS.de) · [info@tick-TS.de](mailto:info@tick-TS.de)  
Telefon: +49 (0)211 781767-0

Text: tick Trading Software AG  
Design: vista · [studiovista.de](http://studiovista.de)